

WABERN POST

12

Dezember 2010
63. Jahrgang



Leichtathletik im Eichholz

Gescheitert an der Aare und Behörden

5

Ballnacht im Spiegel

Spiegel-Leist feiert 90 Jahre Bestehen

Römer im Balsigergut

Waberns historischer Bodenschatz

7

Mani Matter einmal anders

Sein Werk im Licht der Wissenschaft

8

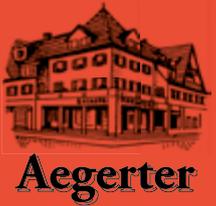
www wie Wabern

Wabern erhält einen Internetauftritt

10

12





Aegerter

Bäckerei – Konditorei

Kirchstrasse 192, 3084 Wabern
Tel. 031 961 29 74
Fax 031 961 77 94

Sonntagmorgen offen



**Im Dezember
jeden Tag
Grittibänze**

6. Dezember

**Chlausetag mit feinen
Weihnachtsgüetzi
und Lebkuchen**



**glutenfreies Brot
für Zöliakie-Allergiker**

Wir verzichten auf den Kauf von Teiglingen
und vorgebackenen Produkten
sowie Mehlmischungen.
Unsere Backwaren werden mit
Mehl aus unserer Region
(IP-Suisse-Label) hergestellt.



Mo	6.00 - 12.30	
Di-Fr	6.00 - 12.30	14.00 - 18.30
Sa	6.00 - 13.00	
So	8.00 - 12.00	

**Ihr Reisespezialist
in WaBern**

031 960 11 60
www.para-tours.ch



PARA TOURS
ein bleibender Eindruck



H. Spring

Wohnwerkstatt
Wabersackerstrasse 91
3097 Liebefeld
Tel. 031 971 15 58
Natel 079 314 63 12

- Polsterarbeiten
- Vorhänge
- Stoffe
- Qualitätsmatratzen mit %



Simu dr Maler

MALEREI – GIPSEREI

Simon Joerin
Eichholzstrasse 60
3084 Wabern
Tel./Fax 031 961 47 00
Natel 079 394 77 76
simudrmaler@gmx.ch

- Malen
 - Gipsen
 - Tapezieren
 - Isolieren
 - Renovieren
 - Trockenbau
- Für Anfragen stehen wir
Ihnen gerne zur Verfügung.

Tertianum

Residenz Chly-Wabere · Wabern



„Kommen Sie auf einen Besuch vorbei“

TERTIANUM ist der Inbegriff für Wohlbefinden, Sicherheit und Lebensqualität im Alter.

Lernen Sie die TERTIANUM Residenz Chly-Wabere jetzt persönlich kennen:
Öffentliche Führungen finden jeden Mittwoch um 14.00 Uhr statt.

Oder vereinbaren Sie einen individuellen Termin mit uns unter 031 960 60 60.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne!

TERTIANUM AG	Nesslerenweg 30	Tel. 031 960 60 60	chlywabere@tertianum.ch
Residenz Chly-Wabere	3084 Wabern	Fax 031 960 60 70	www.chlywabere.tertianum.ch

INTER-PIZZA
Blitzschneller
Hauslieferdienst

Abgeholt
Pizzen 32cm ab
10.-

MITTAGS
Ab 2 Pizzen Jede Pizza
12.50

ABENDS
Ab 2 Pizzen
eine Fischche Merlot
GRATIS

PIZZERIA & KEBAPHAUS
Hauslieferungen • Take Away
• Party-Service

7 Tage offen von 10.30 – 23 Uhr
Freitag und Samstag bis 24 Uhr
Sie bestellen - wir liefern!
031 964 20 20
Fax 031 964 20 21 / www.interpizza.ch

Foto in Belp

- 1 Stunden - Service
- sofort Passbilder
- Fotos ab Negativ
- digitalen
- B...

**Wir ziehen um
Ab 19. Oktober
finden Sie uns NEU an
der Rubigenstrasse 15**

Foto Express Belp GmbH
Rubigenstr.8 Belp 031 819 50 51
info@klickbelp.ch

Editorial

«Blick zurück» – aber nicht «im Zorn». Vielmehr: Blick zurück auf Erstaunliches. Zum Beispiel das: Wo heute zwischen Wabern und Kehrsatz Kühe weiden, sass vor bald 2000 Jahren ein Römischer Gutsherr in seinem angenehm warmen Bad, wo er sich von schönen Gespielinnen aus dem Mischkrug einen Becher süssen Weines einschenken liess. (Seite 8)

Oder das: Da, wo Sie sich auf der Eichholzwiese sommers sonnen, war früher der GGB Trainingsplatz. Mit Aschenbahn und Zieltribüne. Am Sporttag 1923 gab es unter anderem einen 75-Meter-Lauf für Damen; allerdings bestanden damals noch letzte Zweifel, ob weibliche Wesen überhaupt für Sport geeignet seien. (Seite 5)

«Blick zurück» um Jahrhunderte auch jedes Mal, wenn Sie am «Waberestöckli»

vorbeikommen. Das Haus hat Geschichte, ist ein architektonisches Kleinod, wird heute emsig benützt und steht auch Ihnen zur Verfügung, wenn Sie möchten. (Seite 9).

«Blick zurück» für die Mitglieder des Spiegel-Leists: Mit einer grossartigen Ballnacht feierten sie ihr 90-Jahre-Jubiläum und versetzten sich in die Stimmung von 1920, als es noch Ladies und Gentlemen und Federboas gab... (Seite 7)

«Blick voraus» gibts in dieser Nummer auch: Wabern erhält nächstens einen eigenen Internetauftritt. Unter www.wabern.ch werden Sie bald Informationen zu Freizeit, Kulturangebot, Gesellschaft, Vereinen, Kirchlichem und Gewerbe finden. Ein Link wird Sie für alles Offizielle, Behördliche direkt an www.koeniz.ch heran führen. (Seite 12)

Roland Saladin

Titelbild

Römervilla im Balsigergut



Detailaufnahme Mosaik

Bild zVg.

Redaktion

Wabern Post, Postfach 180, 3084 Wabern,
wabernpost@bluemail.ch

Mi & Fr 10 bis 12.30 Uhr
Tel. 031 961 85 39
PC-Konto: 30-772177-1

Theresia Morgenegg (tm), Pierre Pestalozzi (pp), Hannah Plüss (hp), Roland Saladin (rs), Liselotte Sohler (ls), Mario Tuor (mt), Moël Volken (mv).

Sie können die Wabern Post im Internet als PDF-Datei anschauen oder herunterladen:
www.wabern-leist.ch

Wabern Post Jahresabo

Wohnen Sie nicht im Gratis-Verteilbezirk (Wabern, Gurtenbühl, Spiegel, Steinhölzli)? Sie können die Wabern Post abonnieren! Fr. 20.– pro Jahr oder Fr. 63.– für Jahrgangssponsoren, die publiziert werden:
wabernpost@bluemail.ch

Erscheinungsdaten

Nr.	Redaktionsschluss	erscheint
01/11	06.12.	24.12.
02/11	10.01.	28.01.
03/11	07.02.	25.02.
04/11	07.03.	25.03.

Herausgeber

Vereinskonvent Wabern

Die Wabern Post ist das Mitteilungsblatt der Mitglieder des Vereinskonzents Wabern. Die Wabern Post ist politisch und konfessionell unabhängig.

Sie wird 11-mal im Jahr in die Haushalte von Wabern, Gurtenbühl, Spiegel und Steinhölzli verteilt. Auflage: 5600 Ex.

Leiste:

Gurtenbühl-Leist – Spiegel-Leist – Wabern-Leist

Vereine:

Alters- und Pflegeheim Weyergut • Berner Liedertafel • Elisabeth-Müller-Schule Wabern • Elterngruppe Wabern • kibe Region Köniz • Familiengarten-Verein Wabern • FC Wabern • Feuerwehrverein Wabern • Fischerclub Wabern • Frauenriege Wabern • Frauen St. Michael • Frauenverein Wabern-Spiegel • Freischützen Wabern • IG Kompost Köniz • juk – Jugendarbeit Köniz/Wabern • Könizer Bibliotheken • La gugg au vin • Ludothek Wabern • Michael-Chor Wabern • Musikgesellschaft Köniz-Wabern • Pfarrei St. Michael • Pflegeheim Grünau AG • Ref. Kirche Wabern • Reservat Eichholz Wabern • Schule Morillon • Schachclub Köniz-Wabern • SPITEX Region Köniz • Sport- und Skiclub SSC Wabern • Seniorenresidenz Chly Wabere • Singkreis Wabern • Spiegelbühne • Sprachheilschule Wabern • Stiftung Bächtelen • Tennisclub Eichholz Wabern • TV Wabern • Verein bernau • Verein Kinderheim Mayezyt Wabern • Verein Freizeit-Arbeit Wabern-Spiegel • Verein Spiegel-Blinzernplateau • Wasserfahrverein Freiheit Wabern-Bern • Wohn- und Pflegeheim Grünau AG

Parteien Spiegel und Wabern:

BDP • CVP • EVP • FDP • SP • SVP • Grüne Köniz

Schreiben Sie uns

Die Redaktion freut sich über Zuschriften aus der Leserschaft. Kürzungen oder das Einholen von Gegendarstellungen bleiben vorbehalten. Eingereichtes Material (Foto, Text, CD usw.) wird nicht retourniert.
wabernpost@bluemail.ch

Inserateservice

Jordi AG – das Medienhaus, Belp
Irene Grass
Belpbergstrasse 15, 3123 Belp
inserate.wabernpost@jordibelp.ch
Tel. 031 818 01 17, Fax 031 819 38 54



stiftung **BÄCHTELEN**

Ausbildung - Begleitung - Integration

Herzlich willkommen
am

Wabere-Märit

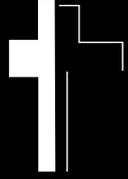
Freitag, 26. November 2010

09.00 – 18.00 Uhr

Grünaustrasse 53 3084 Wabern
Tel. 031 963 66 66 www.baechtelen.ch

KP
malt
Keiser + Piccioni
Malergeschäft

Weyerstrasse 26 • 3084 Wabern
Tel. 031 961 34 87 • Natel 079 474 42 36



Kurt Bögli
Bestattungen
GmbH
3098 Köniz
031 971 63 39

«Sie finden bei
uns attraktive
Sparangebote»

Franziska Schaer
031 964 46 31
Niederlassung Wabern



B E K B | B C B E

PAPUTIK

Papeterie, Schreibboutique, Bürobedarf und Copyshop



Traditionell und Trendy

Seftigenstrasse 226
3084 Wabern
Tel 031 961 11 55
Fax 031 961 42 37
www.paputik.ch
office@paputik.ch

San Marco
RESTAURANT / PIZZERIA

Wenn Sie feine italienische Spezialitäten mögen
und dazu ein gutes Glas Wein geniessen wollen,
dann sind Sie bei uns genau richtig!
Lassen Sie sich in unserem gemütlichen Ambiente
mit verschiedenen Köstlichkeiten verwöhnen!

- preiswerte Mittagmenüs
- Pizzen zum Mitnehmen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Familie Yontar
Mo.-Fr: 7 bis 24 Uhr Telefon 031 961 38 48
Sa: 10 bis 24 Uhr Fax 031 961 38 49
So: 10 bis 20 Uhr Quellenweg 1
3084 Wabern
Endstation Tram Nr. 9

bernau
kultur im quartier

Jeden Mittwoch ab 19 h
Treff mit Barbetrieb
Brätle, Spiele, Gespräche und mehr
je nach Lust und Laune

...eifach Midwuch

seftigenstrasse 243
3084 wabern
031 961 60 38
kultur@bernau.ch



Walther & Fankhauser AG
CH-3084 Wabern
Telefon 031 960 90 90
www.wafa.ch info@wafa.ch

Freitag, 26. November 2010, 18.00 bis 24.00 Uhr

Einladung zum Racletteabend

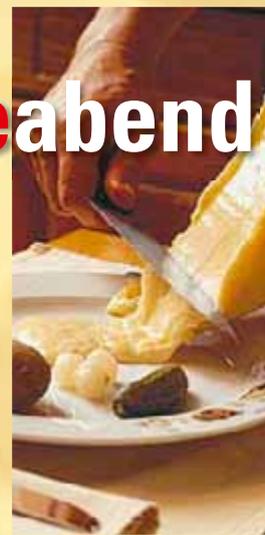
im beheizten Festzelt beim LANDI-Laden, Aemmenmattstrasse 4



ab 20.00 Uhr: Unterhaltung mit
den Chutzejdler von Gerzensee



ab 21.30 Uhr: Lache isch gsund
mit Oppliger Ruedu vo Zäziwil



Landi
BELP-LÄNGENBERG

LANDI Belp-Längenberg
LANDI-Laden
Aemmenmattstrasse 4, 3123 Belp
Telefon 031 812 40 00



An der Zufahrt zum Flughafen
Bern-Belp

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
08.00 bis 18.30 Uhr durchgehend
Samstag
08.00 bis 17.00 Uhr durchgehend

Leichtathletikanlage im Eichholz

Eine Kurzgeschichte der besonderen Art: Wo heute das Naherholungsgebiet Eichholz Scharen von BesucherInnen anzieht, wurde 1922 Berns erste Leichtathletikanlage mit 400-m-Aschenbahn eröffnet – und nur vier Jahre später bereits wieder aufgegeben. Die Festschrift zum 100-Jahre-Jubiläum der Gymnastischen Gesellschaft Bern (GGB) liefert spannende Einblicke in gute und weniger gute alten Zeiten.

Wo vor der Aarekorrektur der Fluss seinen Platz beanspruchte und wo sich heute Campingplatz, Liegewiese, Spielfelder, Parkplatz und Naturreservat ausbreiten, hatten unsere Vorfahren zwischendurch ganz andere «kreative» Nutzungsideen: Die Fischzuchtanlage haben viele BewohnerInnen Waberns noch erlebt. Dass im Eichholz jahrelang Müll deponiert wurde und dass ein grosses Schwimmbadprojekt der Stadt Bern erst kurz vor der Realisierung gestoppt wurde, dürfte schon weniger bekannt sein. Noch weiter zurück liegt eine intensive sportliche Episode, von der wohl kaum jemand Kenntnis hatte, die nun aber dank der Festschrift «100 Jahre GGB» aufgearbeitet wurde – eine Fundgrube für historisch Interessierte!



Eichholz vor 87 Jahren

Abgrenzung zu den «schweizervereinsmeirigen» Turnvereinen

Noch anfangs des 20. Jahrhunderts war Turnen die dominante Sparte im Bereich der «Leibesübungen» in der Schweiz. Nationalismus und körperliche Ertüchtigung waren die Triebfedern,

und das Militär hatte grossen Einfluss auf die Ausgestaltung des Schulturnens. Nur langsam fasste Sport im modernen Sinn Fuss, und hierzu gehörte auch die Leichtathletik.

Die 1910 gegründete GGB übte die damals neuartigen Disziplinen mit Zielband und Stoppuhr vorerst auf der Rasenbahn im Schwellenmätteli aus. Bereits wenig später erhielt der in den Anfängen stark akademisch geprägte Verein GGB eine Damenabteilung – in jener Zeit eine Pionierleistung, die auf viel Widerstand stiess: «Was braucht eine Dame zu laufen, zu springen, zu werfen?» Wettkampfsport für Frauen blieb noch einige Jahre tabu, «da auf ihre Natur und Eigenart Rücksicht genommen werden muss». Ab 1923 setzte für die GGB-Frauen gar eine 25-jährige Eiszeit an: Jede Entwicklung der Frauenleichtathletik wurde verhindert, und die Damenabteilung mutierte zum Damenturnverein.

Pickeln für den Club

Wegen des rasanten Wachstums der Mitgliederzahlen entstand anfangs der 20er-Jahre der Wunsch nach einer «richtigen» Leichtathletikanlage mit Aschenbahn, Sprung- und Wurfanlagen. Im Eichholz waren 2 Hektar Land günstig zu haben.

Da die Behörden keine Unterstützung leisteten, entschloss sich die GGB zur Selbsthilfe, um das «ziemlich masurische Gelände» umzugestalten. Die Clubmitglieder wurden zu je 30 Arbeitsstunden verpflichtet: Pickeln, schaufeln, drainieren, planieren. Die geplante Arbeitsleis-

tung von 1m³ pro Mann und Stunde war allerdings zu hoch gegriffen, da sich der Boden als unerwartet lehmig und steinig erwies. Und etliche Sportler kniften, weshalb «Bussen von rund Fr. 1800» verteilt, zusätzliches Geld beschafft und nach anderen Arbeitskräften umgesehen werden musste.

Mithilfe eines Arbeitsloseneinsatzes fand «die Eichholz-Tragödie» im Herbst 1922 doch noch ein Ende. Die Sportanlage beinhaltete auch ein Schutzhaus mit Toiletten, Telefon und Remise sowie eine Zieltribüne für die Zuschauer. «Als Waschgelegenheit wird vorläufig der grosse Brunnen neben der Aare dienen müssen», ist der Clubzeitung zu entnehmen. Mit einem grossen Sporttag wurde die Anlage im Juni 1923 der Öffentlichkeit vorgestellt. Neben Leichtathletik erlebten die 3000 Zuschauer auch Fechten, Boxen, Korbballspiele und anderes mehr, durchsetzt mit vielen Klamauk-Einlagen (s. Kasten).

Auszüge aus dem 26-teiligen Programm des Sporttages 1923 im Eichholz:

50-Meter-Lauf für Jugendliche.

Es rennen die Buben zuerst fünfzig Meter;
Rekorde aufstellen das können sie später.

75-Meter-Lauf für Damen.

Barfuss da laufen sie schön und sehr schnell,
Im Stöcklischuh kämen sie nicht von der Stell.

Mannschaftsspeerwerfen.

Zwölf Mann miteinander, sie schmeissen den Speer;
Ästhetisch genommen gefällt es uns sehr.

Dreibein-Lauf.

Zwei Jünglinge rennen auf je einem Haxen,
Mit den anderen sind sie siamesisch verwaren.

Altweiber-Rennen.

«Wohin denn ihr Weibsen, in eiligstem Lauf?»
«Im Warenhaus X ist Totalausverkauf.»

Beamten-Gehen, 100 Meter.

Wie mittags sie nach Hause rennen,
wirst du im Eichholz bald erkennen.

Im selben Jahr fanden im Eichholz die Schweizer Leichtathletikmeisterschaften mit mehreren neuen Rekorden statt, und hier begann ein neuer Stern am Berner

W + K Hebeisen



Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Planung + Beratung

Kirchstrasse 120
3084 Wabern

Tel. 031 971 28 74
Fax 031 972 58 15
Mobile 079 417 51 85
hebeisen-sanitaer@bluewin.ch

Femina Vital

Wellness für Sie und Ihn

Grünaustrasse 9, 3084 Wabern, 031 961 77 61
www.feminavital.ch

Maler- und Gipsgeschäft
Brückler GmbH
Farbgestaltung für Fassade und Raum

Unser Team...

- gestaltet
- verändert
- setzt Akzente
- tapeziert
- erneuert
- isoliert
- renoviert
- veredelt

R O D E R O P T I K

Bahnhofstrasse 11 · CH-3123 Belp · Telefon 031 819 21 81

gutsehen
gutausssehen

Riegel Werbung Belp

- Abgasanlagen
- Cheminéeöfen
- Speicheröfen
- Pelletöfen

ZUBESCH Kamine AG
Grünaustrasse 50 Tel. 031 978 20 10
3084 Wabern Fax 031 978 20 11
www.zubesch.ch info@zubesch.ch
Unsere **QUALITÄT** – Ihre **SICHERHEIT**



PUTZ-AMEISEN

www.putzameisen.ch
info@putzameisen.ch

Marion Zimmermann
Schafmattstrasse 15
3123 Belp
079 521 56 29

- Umzugsreinigungen (mit Abgabegarantie)
- Wohnungsreinigungen
- Treppenhausreinigungen
- Büro- und Praxisreinigungen
- Fensterreinigungen
- Frühlingsputz
- Hauswartung/Putzen in Neubauten

Zuverlässig und zu fairen Preisen

...an Fassaden und Innenräumen.

**Wir schützen und
verschönern für Sie!**

3084 Wabern

031 961 15 05

Tiergesundheit:
www.katuna.ch

Für Konsultationen
und Notfälle:
031 961 10 00
Dr. med. vet. Roland Maurer

KATUNA
PRAXIS FÜR KATZEN UND NAGETIERE

**Kaffeemaschinen
Urs Liebi**
Steinbachstrasse 23
3123 Belp
Tel. 031 812 01 40
info@kaffeemaschinen-liebi.ch

Montag
08:00 – 12:00 Uhr
13:30 – 16:00 Uhr
Dienstag – Freitag
08:00 – 12:00 Uhr
13:30 – 18:00 Uhr
Samstag
09:00 – 12:00 Uhr

Offizielle Servicestelle: *jura* © Saeco

Das ideale Geschenk

031 371 11 11
sicher von Tür zu Tür

Gutscheine à
CHF 50.- und 100.-

**Bären
Taxi AG**
Gratisanruf 0800 55 42 32

**wohlfühl
praxis**

Klassische Massage
Hot-Stone Massage
Fussreflexzonenmassage

Erika Gertsch
Ärztl. dipl. Masseurin
Eichholzstrasse 2, 3084 Wabern | Mobile: 079 617 59 70 | wohlfuehlpraxis@bluewin.ch

10% Rabatt
beim Kauf von Gutscheineinheiten im Wert
von CHF 100.- (gültig bis 31. Dezember)
Bestellen oder abholen – Tag und Nacht:
Taxi- und Kleinbusbetrieb
Weissenbühlweg 6, 3007 Bern
031 371 11 11, www.baerentaxi.ch

Pianowelt
Baumgartner Belp

Fachhandel für
Flügel, Klaviere, Cembali

Meisterwerkstatt
Stimm- und Reparaturservice
Occasionen

Gitarren, Blockflöten
Noten, Zubehör

Rubigenstrasse 21
3123 Belp BE
Telefon 031 818 45 56
info@pianowelt.ch

Öffnungszeiten
Di.–Sa. 9.00–12.00
Di.–Fr. 14.00–18.30
Sa. 14.00–16.00

Florian Schreibweis
Klavier- und Cembalobauermeister

Sporthimmel zu leuchten: Willy Schaerer, der im Jahr danach an den Olympischen Spielen in Paris über 1500 m Silber holte – einzig durch den legendären finnischen Wunderläufer Paavo Nurmi geschlagen.

Kampf gegen das Wasser geht verloren

Die GGB konnte sich nur wenige Jahre an ihrem idyllisch gelegenen Sportplatz erfreuen. Die Aare drückte stärker als es die Drainagen bewältigen konnten. Es drohte die Versumpfung des Platzes. Abhilfe hätte ein Damm entlang der Aare gebracht, aber die Gemeinde Köniz weigerte sich, einen solchen zu errichten, obschon der Kanton die entsprechenden Kredite bereits gesprochen hatte. «Wegen der – sagen wir – etwas seltsamen Haltung des Könizer Gemeinderates» fiel auch der geplante Bau einer Fussgängerbrücke dahin. So sah sich die GGB im Jahr 1926 gezwungen, den Platz aufzugeben und der Stadt Bern zu verkaufen. Gezügelt wurde ins Neufeld, wo die GGB



zusammen mit dem FC Bern eine erstklassige und mit Tram erschlossene neue Anlage beziehen konnte. Im Neufeldstadion erlebte die Berner Leichtathletik später wahre Glanzzeiten u.a. mit den Europameisterschaften 1954.

Quelle (inkl. Fotos): 100 Jahre GGB – Festschrift zum 100-jährigen Bestehen der Gymnastischen Gesellschaft Bern, Hans Pfäffli e.a., 2010 (Link für Bestellungen der Festschrift: www.ggbern.ch)

Pierre Pestalozzi

Eine rauschende Ballnacht

Zum 90. Geburtstag des Spiegel-Leistes organisierte der Vorstand eine Jubiläumsgala und weit über 70 Mitglieder erlebten im festlich geschmückten Kirchgemeindesaal einen himmlischen Abend. Das erste Highlight kam bereits nach dem Apéro riche.

Acht Ladys, in Kleidern der Golden Twentys und Federboas, begleitet von einem Gentleman am Klavier, sangen sich mit bekannten Melodien wie – leicht abgewandelt - «was kann der Spiegel-Leist dafür, dass er so schön ist, was kann der

Spiegel-Leist dafür, dass man ihn liebt» und anderen hinreissenden Liedern aus dieser Zeit in die Herzen des Publikums. Ein exquisites Winzerfondue lockte die Anwesenden bald an die mit Kerzenlicht und Rosenblättern dekorierten Tische. Stimmengewirr, Lachen und Fröhlichkeit beherrschte die Tafelrunde. Zur Unterhaltung der Gäste trat die im Spiegel beheimatete jüngste Girlgroup der Schweiz, die Atomic-Angels mit ihrem brandneuen Song auf. Sie ernteten auch mit dem Lied «No mercy» einen tosenden Applaus. Die grazile Flamencotänzerin Julia Stucki entführte alle mit



Atomic-Angels

Bild Oliver Hintz

ihrer feurig-sinnlichen Vorführung in den Süden von Spanien.

Jung und alt, Damen in festlichen Abendgarderoben und Herren in eleganten Anzügen tanzten mit Hingabe zur mitreissenden Musik der vier bekannten Jazzmusiker Nick Perrin, Thomas Dürst., Ueli Müller und dem früher im Spiegel beheimateten Startrompeter Daniel Woodtli, die den ganzen Abend mit beliebten Evergreens umrahmten. Ein Augen- und Ohrenschauspiel. Bei dieser Musik blieb keiner sitzen. Erst zur vorgerückten Stunde lichteten sich langsam die Reihen und man war sich einig: Einen solch grandiosen Anlass hat es im Spiegel noch nie gegeben. Beschwingt nahm man den Heimweg unter die Füsse und dachte vielleicht – war das die Hauptprobe für das 100-Jahr-Jubiläum des Spiegel-Leistes?



Grüsse aus den Zwanzigerjahren

Bild Oliver Hintz

Theresia Morgenegg

Waberns römischer Bodenschatz

Die Existenz eines Gutshofs zu Römerzeiten zwischen Wabern und Kehrsatz ist seit den 1970er-Jahren bekannt. Im Sommer 1998 meldete der Pächter dem Kantonalen Archäologischen Dienst, dass sich in seinem Getreidefeld am Hangfuss oberhalb der Bahnlinie Hausgrundrisse abzeichnen würden. Keine Fata Morgana, wie die sofortige Begehung der Fundstelle und Luftbildaufnahmen zeigten (s. Titelbild): Der fast vollständige Grundriss einer «Risalitvilla mit zentralem Ausgang» war erkennbar, weil die Getreidehalme über den versteckten Mauerresten weniger hoch gewachsen waren als nebenan.

Im Rahmen der Verlegung von Kabelrohren entlang der Bahnlinie im Sommer 2000 wurde eine Rettungsgrabung durchgeführt, und im Herbst 2003 folgten fünf gezielt angeordnete Sondierschnitte, die zu vertieften Erkenntnissen über Inhalt und Wert der

Fundstelle führten. Überreste bemalter Wände und Fragmente einer Heizanlage waren erkennbar. Der Erhaltungszustand der Gebäudereste ist erstaunlich gut. Dies wohl in erster Linie wegen der teilweise weit über 1m mächtigen Bodenschicht, die den römischen Schatz überlagert.

Fundstelle von nationaler Bedeutung

Bei den Sondiergrabungen kam auch ein sensationell schöner Mosaikboden zum Vorschein. Kantonsarchäologe Daniel Gutscher spricht von einem hoch wertvollen Fund, stilistisch vergleichbar mit römischen Mosaikfunden in Münsingen und Avenches. Dies deutet auf einen Ursprung in einem Keramikatelier im Umland von Avenches um die Wende vom 2. zum 3. Jahrhundert n. Chr. hin. Rund 1800 Jahre liegt also diese erste Phase von «Landlords» in Wabern zurück. Etliche Waberer dürften sich an den

«Tag der offenen Gräben» vor 7 Jahren erinnern. Das grosse Staunen währte damals nur kurz, da die ganze Pracht nach erfolgter Dokumentation mit Sand überschüttet und wieder zugeeckt wurde. Das gesamte Villenareal wurde etwa 40 cm hoch mit Humus überschüttet. Mit der Landbesitzerin (Balsiger Stiftung) und dem äusserst verständnisvollen Pächter wurde vereinbart, dass im Bereich der Villa zukünftig nur Graswirtschaft oder pflugloser Anbau betrieben wird.

Und so ruht der Schatz in Kleinwaberns Boden weiter, bis entweder ein Bauprojekt eine umfassende archäologische Grabung nötig macht oder aber ein Mäzen auftaucht... Denn die definitive Konservierung und Zugänglichmachung dieser hochkarätigen römischen Fundstelle fürs Publikum würde etliche Millionen kosten, wie Daniel Gutscher ausführt. Ein kleines und feines römisches Museum in Kleinwabern? Schön wärs!

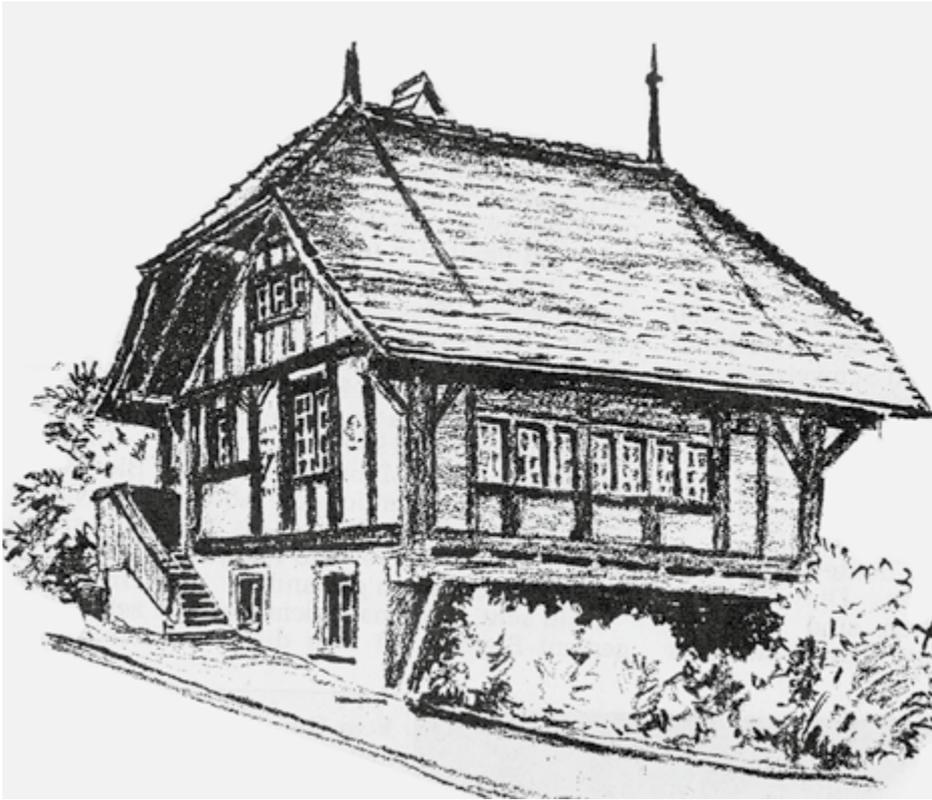
Pierre Pestalozzi



Waberer Alternative zu den Kornkreisen

Bild zVg

Aus der Geschichte des Wabernstöckli



Wabernstöckli, erbaut 1587

Bild zVG Verein Freizeit-Arbeit

Durch die Jahrhunderte hindurch erlebte das Stöckli manchen Besitzerwechsel. Man vermutet, es könnte zum benachbarten Gut des Stiftschaffners Hans Rudolf Tribolet gehört haben, der in den sechziger Jahren des 17. Jahrhunderts sehr viel Land in Wabern, möglicherweise auch das «steinerne Haus» erworben hat. Als erster Besitzer ist in den Büchern des Grundbuchamtes der «ehrbare Meister des Schuhmacher Gewerbes Steinegger» genannt, weil er 1768 das Stöckli an den «Schneidermeister Daniel Gerber vertauschte», mit der Verpflichtung, noch zwei neue Fenster in der unteren Stube machen zu lassen. 1780 bis 1789 ist das Haus im Besitz von Niklaus Streit von Köniz. Sein Nachfolger, Christian Wyss, verkaufte es bereits nach einem Jahr an «Meister Emanuel Thurni, von Köniz, zu Grosswabern als Schuhmacher sässhaft». Durch Steigerung kam es an den Bäckermeister Christian Murri, der es in den 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts zur Bäckerei umbaute, noch erkennbar an dem übergrossen Kamin. Von 1903 bis zur Erwerbung durch die Gemeinde Köniz im Jahre 1939 war es als Bäckerei im Besitz der Familie Nobs. Auffallend schön sind die an der West-, Nord- und Ostseite bei der Restauration zutage getretenen Malereien. Es sind



Bild Hans-Ruedi Pulver

Arabesken im Stile des 16. Jahrhunderts, wie solche nur noch an wenigen Häusern der Altstadt und im Berner Münster zu sehen sind. Eingefasst von Tupfen- und Sonnenverzierungen. Als ganz besondere architektonische Eigentümlichkeit ist die über das massive Erdgeschoss süd- und nordwärts um 60 cm hinausragende Riegelkonstruktion des Oberbaues zu erwähnen, eine Bauweise, die im 16. Jahrhundert in unserem Lande oft vorkam, heute aber nur noch selten erhalten ist. Das schmucke Haus will aber nicht nur wegen seines ehrwürdigen Alters und

seiner Schönheit beachtet werden und soll auch nicht lediglich als «Museumsstück» das Dorfbild zieren, es soll von jung und alt benützt werden. Der Verein Freizeit-Arbeit-Wabern-Spiegel hat von der Gemeinde Köniz den Auftrag übernommen, das schmucke Haus mit seinen heimeligen Räumen zu verwalten.

Heute:

Der Verein Freizeit-Arbeit Wabern-Spiegel hat das Stöckli als Vereinslokal von der Gemeinde Köniz gemietet (Mietvertrag vom 1. Oktober 1964). Die beiden Dorfstuben mit Küche im Stöckli können für Familienanlässe, Bürofeste, Sitzungen usw. (Platz für 20 Personen) gemietet werden. Reservationen nimmt Peter Vinzens, Tel. 031 961 03 89, gerne entgegen.



Die Dorfstuben im Wabernstöckli, Dorfstrasse 20, 3084 Wabern

Bild Hans-Ruedi Pulver

Den Vereinsmitgliedern steht auch ein Webatelier und eine Werkstatt für Holz- und Metallbearbeitung zur Verfügung. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Kontakt:

Verein Freizeit-Arbeit Wabern-Spiegel, wabernstoeckli@bluewin.ch

Hans-Ruedi Pulver
Präsident

Mani Matter, seine Zeit und sein Umfeld

Der Sprachwissenschaftler Stephan Hammer hat das Bild «unseres» Mani Matter nach vielen Seiten ergänzt. Einblick in eine Epoche.

Mani Matter wohnte bis zu seinem frühen Unfalltod 1972 mit seiner Familie in Wabern. Auch in Wabern wohnt heute Stephan Hammer, der Mani Matters Gesamtwerk wissenschaftlich aufgearbeitet hat.

Wie denn: Mani Matter eiskalt wissenschaftlich aufarbeiten? Gewissermassen sezieren? Ihn, dessen Chansons so eingängig waren – und noch immer sind. Noch immer? Ja! Kein deutschschweizer Schulkind, das nicht das eine oder andere davon singt. Kein Schul-Lesebuch, in dem nicht Texte von ihm stehen. Und kein Senior, der nicht mit leiser Nostalgie an die Sechzigerjahre zurückdenkt, als Bern vom Zytglogge abwärts gefüllt war mit Kellertheatern, schwach beleuchteten Tanzlokalen, dampfenden Jazzkellern und verrauchten politischen Diskussionsbühnen. Dieses bernische Nachkriegs-Klein-Paris ist die Kulisse, vor der «Mani» Matter agierte. («Manis» erstes Ich war der scharf denkende Jurist Hans-Peter Matter, der am Beginn seiner akademischen Karriere stand).



Der Autor

Matters Liedtexte sind in Berndeutsch geschrieben. Das macht sie für Nicht-Deutschschweizer schwer verständlich. Die Chansons erhielten deshalb, trotz Übersetzungsversuchen, nur wenig Verbreitung jenseits der Grenzen. «Mani Matter» bliebe wohl weiterhin ein Deutschschweizer Wert – wäre da nicht der Sprach-, Musik- und Literaturwissenschaftler Stephan Hammer. Angeregt wurde dieser durch einen in der Schweiz lehrenden deutschen Germanistik-Professor, dessen Kinder Mani-Matter-Lieder

von der Schule nach Hause brachten. Augenblicklich fasziniert von der Qualität der Musik wie vom Aufbau und Gehalt der Texte, setzte er seinem damaligen Mitarbeiter Stephan Hammer den Floh ins Ohr, sich mit Matters Gesamtwerk von allen Seiten auseinander zu setzen. Entstanden ist in jahrelanger Arbeit das 450 Seiten starke Buch «Mani Matter und die Liedermacher», ein Werk von hoher wissenschaftlicher Qualität. Wenn es im deutschen Sprachraum die gebührende Resonanz findet, so wird Mani Matter den ihm gebührenden Platz in der Reihe europäischer Dichter-Philosophen finden.

Roland Saladin

Gewerbe News

Der claro Weltladen Spiegel feiert seinen 25. Geburtstag

Im Jahre 1985 schlossen sich einige Spiegelbewohner zusammen, um einen 3.-Welt-Laden zu eröffnen. Dies war damals nicht ganz einfach, denn nicht allen Bewohnern des Quartiers gefiel diese «linke» Idee. Unterstützung kam dann vom Kirchenkreis, der zur selben Zeit in der «alten Post» an der Bellevuestrasse das Gemeindeförderbüro einrichtete und der Gruppe am Freitagnachmittag und am Samstag den Raum zur Verfügung stellte. Und so konnte bereits

Der Autor

Stephan Hammer (geb. 1963) studierte Germanistik, Philosophie und Geschichte an den Universitäten Fribourg, Leipzig und Freiburg (D) und promovierte im Jahr 2002. Er ist verheiratet, Vater von drei Kindern, arbeitet im EJPD und wohnt seit 1999 in Wabern.

Das Buch

«Mani Matter und die Liedermacher» Peter Lang Verlag, Fr. 96.– ISBN 978-3-0343-0307-1; erhältlich im Buchhandel und über www.peterlang.com.

am 23. November desselben Jahres das UMDÄNKLÄDELI eröffnet werden.

1997 schloss sich die Gruppe der damals neu gegründeten Handelsgesellschaft claro fair trade AG an. So wurde das UMDÄNK LÄDELI zum Weltladen Spiegel. Der Weltladen blieb aber weiterhin unabhängig. Sie entschieden selbstständig, was für Produkte sie verkaufen möchten. Auch werden die Projekte, an welche die Einnahmen gespendet werden, weiterhin vom Team selbst ausgesucht.

Im August 2008 folgte dann der Umzug des Weltladens Spiegel ins umgebaute Untergeschoss des Kirchgemeinde-



Bild Hannah Plüss

hauses. Einige befürchteten damals, dass durch diesen Umzug die Einnahmen sinken würden, weil die attraktive Lage direkt an der Bushaltestelle Spiegel aufgegeben wurde. Entgegen aller Erwartungen ist der Umsatz aber gestiegen, und der Laden gewann weitere Kunden.

Und so hat sich in den 25 Jahren vieles geändert. Doch die Grundidee blieb dieselbe: Produkte aus fairem Handel zu verkaufen, und so versuchen, die Welt ein bisschen zu verbessern.

Über all die Jahre haben sich immer wieder Freiwillige für die Idee des fairen Handels begeistern lassen und mit viel Engagement die Arbeit, die vor 25 Jahren ihren Anfang nahm, weitergeführt. Ein spezielles Dankeschön all jenen, die sich in ganz besonderer Weise mit viel Zeit und Enthusiasmus und über viele Jahre hinweg dafür eingesetzt haben und immer noch einsetzen. Dank ihnen können wir heuer das «Silbrige» feiern», schreibt uns zum Schluss noch das Team des Weltladens Spiegel. Dieses «silbrige» Fest wird am Freitag, 3. Dezember und am Samstag, 4. Dezember, im Weltladen an der Spiegelstrasse 80 stattfinden. Es sind alle herzlich dazu eingeladen.

Ein neues Coiffeur-Geschäft in Wabern

Im letzten Monat öffnete der Herren-Coiffeur-Salon «Prince» seine Türen. Ausschliesslich die Herren in Wabern haben nun eine neue Möglichkeit, sich die Haare schneiden zu lassen. Der Laden liegt genau neben dem Perser-Shop an der Seftigenstrasse. Vor allem die gute Lage habe ihm gefallen, sagt der junge Besitzer. Hier habe es viel Verkehr und so sei auf Laufkundschaft zu hoffen. Bei der Frage nach seinem bevorzugten Stil wollte er sich nicht so recht festlegen. Jeder Haarschnitt sei ihm geläufig. Das Coiffeur-Handwerk hat er vor allem durch die Praxis erlernt. Und nun wollte er es hier in Wabern mit einem eigenen Geschäft versuchen.

Adresse: Seftigenstrasse 230, zwischen der Tramhaltestelle «Gurtenbahn» und der Endstation.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 18.30 Uhr, Samstag 10 bis 17 Uhr

Hannah Plüss

Generationenwechsel

Sanieren und anbauen/aufstocken oder abbrechen und neu bauen? Diese Frage stellt sich auch in Wabern und im Spiegel vielen EigentümerInnen älterer Einfamilienhäuser. Mangelhafte Bausubstanz, schlechte Energiewerte, unzeitgemässe Wohnungsgrösse und Raumaufteilung



– ein in die Jahre gekommenes EFH kann arg Kopfzerbrechen bereiten. In letzter Zeit fällt der Entscheid häufiger

Herbst geschafft!

Anfang November: Höhepunkt des Laubfalls. Schlurfen im raschelndes Herbstlaub – welch sinnliches saisonale Ritual. Es sei denn einer dieser Laubblä-



Bilder pp

ser heult gerade auf und beansprucht die akustische Vorherrschaft für sich. Oft gehts schon in aller Frühe los mit dem Kampf – auf öffentlichem und auf Privatgrund – gegen eindrückliche Laub-

zugunsten der Variante «Abbruch und Neubau». So z.B. am Weidenrain 3 im Maygutquartier, wo sich das Neubauprojekt stark an der Altbaute orientiert. Oder am Strandweg 31, wo anstelle des heutigen kleinen EFH ein zweigeschossiges Doppelteinfamilienhaus geplant ist. Die Bauprofile lassen erkennen, dass der Zugang zum Naherholungsgebiet Eichholz bald ziemlich anders aussehen dürfte.

pp



Bilder pp

berge (s. Foto vom Eichholz) oder auch nur gegen einige wenige gelbbraune Blätter, die das satte Grün des Gebäudeumschwungs oder des Sportplatzes stören. Ende November allenthalben erleichtertes Aufschnafen: Geschafft! Für

die einen ist das Ärgernis Laub und für die anderen das Ärgernis Laubbläser zu Ende. Nur zu dumm: Das Ärgernis Schnee folgt sogleich! Mensch und Natur – ein faszinierendes Verhältnis... pp

www wie Wabern

Wabern erhält eine eigene Webseite. Sie soll als Portal funktionieren und unkompliziert zu allen Angeboten und Informationen führen, die Leute brauchen, welche in Wabern wohnen oder sich für Wabern interessieren.

Zurzeit erhalten Vereine, Institutionen und Betriebe in Wabern einen Fragebogen zugestellt, in welchem sie ihr Angebot, ihre Tätigkeit beschreiben können. Vorgesehen sind die Bereiche:

- Wabern, mit Grundinformationen zum Könizer Ortsteil Wabern
- Freizeit/Kultur mit Adressen zu Vereinen, Gastronomie und Veranstaltern
- Gesellschaft. Hier hat es Platz für Kirchen, Parteien, Familien- und Kinderangebote
- Service/Gewerbe mit Adressen von Geschäften und Dienstleistern
- Aktuell/Agenda mit den aktuellen Ausgaben der Wabern Post und einer Agenda über alle Anlässe in Wabern, die der Wabern Post oder www.wabern.ch gemeldet werden
- Verwaltung/Institutionen mit dem Link zur Webseite von Köniz und Infos zu Schulen und Wohneinrichtungen

Aufruf:

unsere Adressdatei hat Lücken. Unternehmen, Vereine und Institutionen, die keinen Fragebogen erhalten haben, melden sich bei kultur@bernau.ch. Das Projekt www.wabern.ch wird von einer Arbeitsgruppe vorangetrieben, in welcher der Vereinskonvent Wabern, der Wabern Leist, der Verein Freizeit-Arbeit Wabern-Spiegel und die Redaktion der Wabern Post vertreten sind. Die Koordination hat die bernau übernommen. Bereits eingerichtet ist das Grundgerüst der künftigen Waberner Webseite. Mit dem Eintreffen der ersten Antworten hat das Erfassen der ersten Angebote begonnen. Die Arbeiten sind so geplant, dass www.wabern.ch im ersten Quartal 2011 offiziell aufgeschaltet werden kann.

mv

Spiegel-Leist



Informationsanlass im Spiegel:

«Die Glasfaser kommt nach Köniz»

Der Gemeinderat von Köniz setzt sich zum Ziel, den raschen Ausbau von leistungsstarken Breitband-Kommunikationsnetzen zu unterstützen und damit der Bevölkerung und Wirtschaft den Zugang zu den sich rasant entwickelnden Kommunikationsdiensten zu sichern.

Der Ausbau startet im ersten Quartal 2011 im Spiegel und erfolgt in enger Absprache mit der Gemeinde.

Die Gemeinde Köniz, Swisscom und der Spiegel-Leist laden Sie zu einer Informationsveranstaltung ein.

Dienstag, 7. Dezember 2010

19.30 bis zirka 21 Uhr

Aula Schulanlage Spiegel,

Spiegelstrasse 81, 3095 Spiegel.

Sie werden Informationen über die Hintergründe, das Erschliessungskonzept mit den notwendigen baulichen Massnahmen, mögliche Produkte, die Kontaktaufnahme mit der Hauseigentümerschaft und das weitere Vorgehen erhalten. Selbstverständlich werden auch Ihre Fragen beantwortet.

Gurtenbühl-Leist

Gurtenbühl Spielplatz Dankeschön

Das Echo auf unseren Spendenaufruf in der Nummer 9 war über Erwarten gross. Es freut uns, dass der Spielplatz nicht nur Familien mit kleinen Kindern am Herzen liegt. Das gesammelte Geld sollte für alle notwendigen und hoffentlich auch für einzelne wünschbare Neuerungen reichen.

Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern. (Falls Sie auch dazugehören möchten: Postcheckkonto 30-14533-0, Leist vom Gurtenbühl, Vermerk «Spielplatz»)

Quartierweihnacht

Eine Tanne, Kerzen, ein Feuer, heisse Getränke. Dazu ein Konzert von Cantatout. Am Freitag, 10. Dezember, feiern wir Gurtenbühlweihnacht. Ab 19 Uhr auf dem Quartierplatz/Kinderspielplatz im Gurtenbühl. Das ganze Quartier ist herzlich dazu eingeladen. Bei schlechtem Wetter verlegen wir das Cantatout-Konzert in die Lichtbrücke am Blumenweg 12.

Musikgesellschaft Köniz-Wabern



Konzerte im Advent

Wir freuen uns, dass dieses Jahr die Dudelsackspieler der City of Berne Piping Society unsere traditionellen Konzerte im Advent bereichern und uns neue Klangerlebnisse an einem Konzert im Advent vermitteln. Unser musikalischer Leiter Stefan Ledergerber hat ein interessantes und abwechslungsreiches Konzert mit uns einstudiert.

Gemeinsam möchten wir Sie mit bekannten Melodien aus England und Schottland musikalisch auf die Adventszeit einstimmen.

Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie ein spezielles Tattoo zur Adventszeit mit Blasmusik und Dudelsack.

Samstag, 27. November, 20 Uhr, Reformierte Kirche, Wabern

Sonntag, 28. November, 17 Uhr, Thomaskirche, Liebfeld

Im Anschluss an die Konzerte begrüßen wir Sie gerne in unserer kleinen Festwirtschaft. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei. Kollekte im Anschluss an das Konzert.

Singkreis Wabern

«Jauchzet, frohlocket!»

**Weihnachtsoratorium in Wabern
Kein anderes Werk gehört so sehr zu
Weihnachten wie das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach
und kein zweites Werk Bachs erlangte
solche Popularität wie dieses. «WO»
nennen es Insider schlicht.**

Beim Weihnachtsoratorium handelt es sich um einen Kantaten-Zyklus, dessen sechs Teile an den drei Weihnachtsfeiertagen sowie dem Neujahrsfest, dem Sonntag nach Neujahr und dem Epiphaniastag aufgeführt wurden. Bach komponierte es für die Weihnachtsfeierlichkeiten der Leipziger Hauptkirchen St. Nikolai und St. Thomas zur Jahreswende 1734/35. Jedoch entstand nicht das gesamte Material für sein Weihnachtsoratorium neu: Ein Teil der Arien und Chöre entstammt zwei Huldigungskantaten für das sächsische Herrscherhaus. Bach übernimmt diese Musik, arbeitet sie leicht um und unterlegt sie mit einem neuen Text. Aus «Tönet ihr Pauken, erschallet Trompeten» (BWV 214) wird «Jauchzet, frohlo-



Chorprobe in der Reformierten Kirche Wabern

Bild zVg

cket», der imposante Eingangschor des Oratoriums, bei dem immer zuerst die Pauken, dann die Trompeten einsetzen. Parodie nennt man dieses Verfahren und es entsprach der gängigen Praxis des Barockzeitalters.

Nur ein einziges Mal wurde das Weihnachtssoratorium zu Bachs Lebzeiten aufgeführt. Erst 1857 brachte die Sing-Akademie zu Berlin das Werk wieder auf die Bühne. So konnte es schliesslich seinen Siegeszug antreten. Heute wird es selten auf verschiedene Feiertage verteilt aufgeführt, vielmehr finden sich Teilaufführungen der Kantaten I-III oder IV-VI.

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten und lassen Sie sich mit Bachschen Jubelchören, Arien und Rezitativen gebührend von uns auf die Weihnacht einstimmen.

Konzerte am Freitag, 17.12., 20 Uhr, und Sonntag, 19.12., 17 Uhr, in der Reformierten Kirche Wabern.

Vorverkauf ab 1.12.: Papatik, Seftigenstr. 226, Tel. 031 961 11 55 oder online unter www.singkreis-wabern.ch. Abendkasse für Restkarten: 1 Std. vor Konzertbeginn.

Henry Hohmann

Lernunterstützung

Pilot-Projekt Wabern

Am 16. August 2010 wurde die «Lernunterstützung Wabern» ins Leben gerufen. Kibe Region Köniz bietet im Rahmen eines Pilotprojekts, in von der Pfarrei St. Michael und den Schulen von Wabern zur Verfügung gestellten Räumen, Lernunterstützung an. Damit erhalten Kinder mit Lernschwächen und Sprachdefiziten ein niederschwelliges Angebot in Wabern.

Bedürfnis nach Stützunterricht

In früheren Jahren hat der Frauenverein Wabern die Aufgaben- und Nachhilfe vermittelt und für Eltern in knappen finanziellen Verhältnissen teilweise mitfinanziert. Mit der Einführung der Tagesschule wurde dieses Angebot beendet. Die Tagesschule erteilt Aufgabenhilfe, nicht zu verwechseln mit Lernunterstützung, und richtet sich nur an jene Kinder, die dort angemeldet sind. Eine flächendeckende Nach- und Lernhilfe übersteigt den Auftrag der Tagesschule. Im Rahmen der Einzelfallhilfe wurde die Sozialarbeiterin der Pfarrei St. Michael vermehrt um Vermittlung von Stützunterricht angefragt. In Zusammenarbeit mit den Schulen von Wabern wurde daraufhin bei Eltern und Lehrer/innen eine Umfrage gemacht, ob und in welchem Ausmass die Vermittlung von Stützunterricht einer Notwendigkeit entspricht. Eltern von rund 100 Kindern wünschten für ihr/e Kind/er Stützunterricht. Die Lehrpersonen gaben an, diesen für rund 40 Kinder (Februar 2009) und für 42 Kinder (Februar 2010) zu empfehlen.

Pilotprojekt «Lernunterstützung Wabern»

Das Resultat der Umfrage hat die Fachstelle Soziale Arbeit (FASA) der Kath. Kirche Bern und Umgebung und die Pfarreileitung St. Michael bewogen, ihrer Sozialarbeiterin Heidi Wilhelm den Projektauftrag zum Aufbau einer Vermittlungsstelle für Lernunterstützung in Wabern zu erteilen. In Zusammenarbeit mit den Schulleitungen von Wabern





GEBR. WENGER AG

Bedachungen
Stahlrohrgerüste
Fassadenverkleidungen

www.wenger-bedachungen.ch
info@wenger-bedachungen.ch

Gaselmattstr. 53 · 3144 Gasel/Köniz
Tel. 031 849 01 33 / Fax. 031 849 23 69



MARAG Garagen AG



Gürbestrasse 13, 3125 Toffen
Telefon 031 819 25 45

Seftigenstrasse 198, 3084 Wabern
Telefon 031 960 10 20
www.marag-garagen.ch



HONDA INSIGHT HYBRID
4.4 Liter/100 Kilometer
ab CHF 28 900.–



NISSAN PIXO
4.4 Liter/100 Kilometer
ab CHF 12 990.–

Für kleine...



und grosse Strassenläufer.

Wir bauen für alle einen passenden Weg, damit sie ans Ziel kommen. Beispielsweise Flur-, Forst-, Wander- und Velowege wie auch Strassen. Sie möchten gerne mehr wissen und rufen uns einfach an: 031 939 31 31.

 **KÄSTLI**
www.kaestlibau.ch

Brigitta Schär und Team
Fachapothekerin FPH
in Offizinpharmazie
Seftigenstrasse 219
3084 Wabern
www.gurtenapotheke.ch
info@gurtenapotheke.ch

T 031 961 26 10

F 031 961 33 21

Nutzen Sie unsere
Fachkompetenz!

**Gurten
Apotheke**

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag

08h00-12h15 / 13h30-18h30

Samstag

08h00-16h00



PECTRA
Küchen & parkett

10 Jahre

alles nur nicht
langweilig...

pectra ag | küchen & parkett | 3084 wabern | t 031 964 15 40 | pectra.ch

◆ Tag und Nacht

◆ Erledigung sämtlicher Formalitäten

◆ Diskrete Bedienung und Beratung

◆ Privat- und Gemeindebestattungen

◆ Internationale Überführungen

◆ Sterbevorsorge-Verträge

Bestatter mit eidg. Fachausweis



RUDOLF EGLI AG
BESTATTUNGSINSTITUT
BERN UND REGION

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern
office@egli-ag.ch ◆ www.egli-ag.ch
www.todes-anzeigen.ch

Tel. 031 971 05 97



Sonfleur
SONJA MUSTER

SEFTIGENSTRASSE 205
3084 WABERN-BERN

TELEFON

DIE GANZE WELT DER BLUMEN 031 961 44 04

AWIWA BAU GMBH

Gurtenareal Dorfstrasse 3084 Wabern
Tel. 031 961 59 59 Fax 031 961 89 50

Ihr Profi für Umbau und Sanierungen

**KOSMETIKINSTITUT
SILVIA GERBER**

eidg. dipl. Kosmetikerin

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eichholzstrasse 4, 3084 Wabern
Telefon 031 961 02 02

Johann Sebastian Bach

Weihnachtsoratorium I–III

Freitag, 17. Dezember, 20 Uhr
Sonntag, 19. Dezember, 17 Uhr
Reformierte Kirche, Wabern

Singkreis Wabern

Leitung: Christine Guy

Karten zu 50, 45 und 40 SFr. (nummerierte Plätze)

Vorverkauf: www.singkreis-wabern.ch

Papeterie Paputik, Seftigenstr. 226, 3084 Wabern, Tel. 031 961 1155



Wandermatte, Dorfschule und Morillon und zwei Elternrätinnen wurde eine Projektgruppe gegründet. Allen Kindern von der 1. bis 9. Klasse in Wabern, deren Eltern auf Empfehlung der Lehrperson Lernunterstützung wünschen, kann dieser vermittelt werden.

Mit kibe Region Köniz konnte die Projektgruppe eine kompetente Partnerorganisation finden, die mit ihrer Aufgabenhilfe die nötige Erfahrung, Kompetenz und Infrastruktur zur Vermittlung von Lernunterstützung mitbringt. Nähere Informationen über die «Lernunterstützung», finden Sie unter: www.kibe.koeniz.ch.

Angebot auch für Familien in knappen finanziellen Verhältnissen

Damit Familien in knappen finanziellen Verhältnissen von dem Angebot profitieren können, schafft die Projektgruppe im Rahmen des Pilotprojekts für Kinder in Wabern einen Fonds. Die Finanzierungshilfe ist ein wichtiger Beitrag zur Chancengleichheit für einkommensschwache Familien. Vorgesehen ist, dass das Projekt nach der Pilotphase auf die ganze Gemeinde Köniz ausgeweitet und von dieser finanziert werden kann.

Ein Spendenpool für die Zukunft

Nebst Umsetzung des Projekts hat die Projektgruppe den Auftrag, Spenden zu suchen um den Finanzpool zu füllen. Angesprochen werden Stiftungen und Hilfsorganisationen. Selbstverständlich sind auch Privatpersonen herzlich eingeladen, den Fonds mit einer Spende zu äufnen. Denn jede Spende ist eine Investition in die Zukunft unserer Waberer Jugend. Wenn Sie als Waberin/Waberer oder Gewerbebetreibende/der Interesse haben, den Pool füllen zu helfen, stellt Ihnen die Projektleiterin gerne detaillierte Unterlagen zur Verfügung. Sie erhalten diese beim Sozial- und Beratungsdienst St. Michael, Seftigenstr.226, 3084 Wabern, 031 961 47 45, heidi.wilhelm@kathbern.ch

*Im Namen der Projektgruppe:
Heidi Wilhelm, Sozial- und Beratungsdienst St. Michael*

Café Littéraire

Unser nächstes Treffen im Bistro bernau:
Donnerstag, 9. Dezember, um 9.30 Uhr.
Wie alle Jahre im Dezember stellt jede Leserin ein Buch als Geschenkidee vor.

Eve Kräuchi

bernau – kultur im quartier



Szene frei für MusikerInnen aus Wabern

Wer in Wabern Musik, Theater oder ähnliches macht, findet in der Bernau die passende Auftrittsmöglichkeit. Kleinere Auftritte, das können auch erste Versuche sein, können im Rahmen von «... eifach Midwuch» stattfinden, dem wöchentlichen Bar- und Lounge-Betrieb in der Bernau jeden Mittwoch.

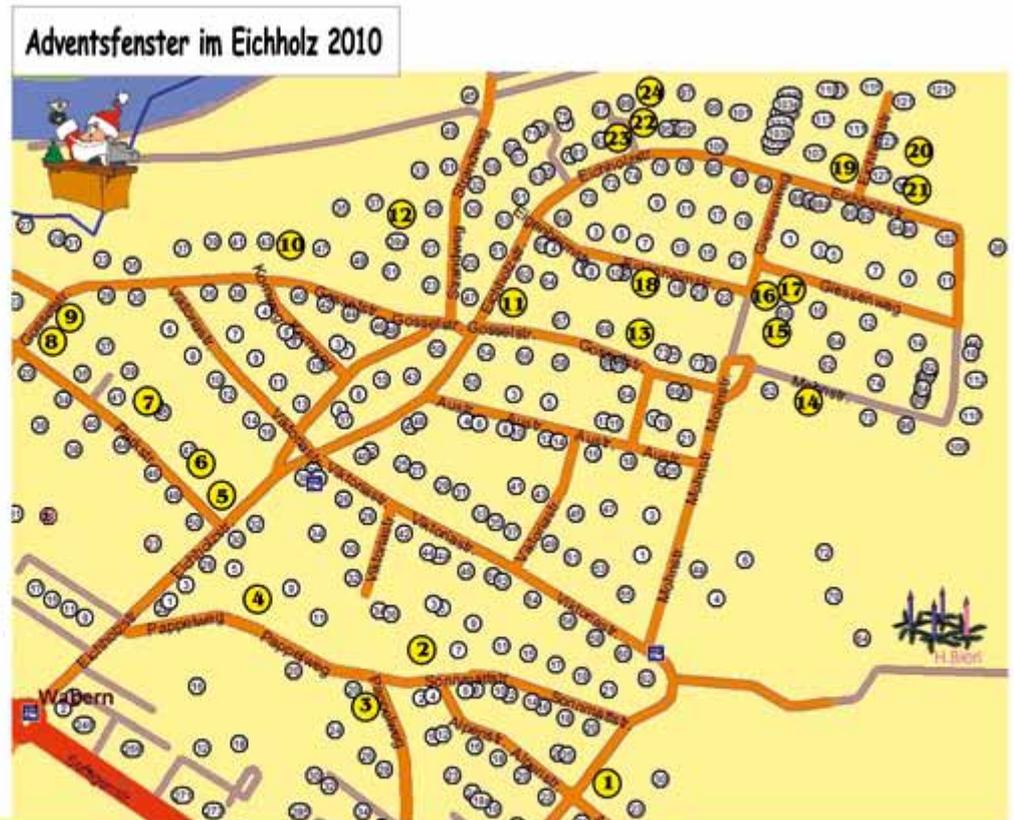
Auch für abendfüllende Programme finden MusikerInnen, MusikantInnen, Mimen und Formationen aus Wabern in der Bernau spannende Konditionen. Punkto Richtung/Stil besteht keine Einschränkung. Weil Villa und Chalet der bernau mitten in einem Wohnquartier sind, gibts allenfalls Einschränkungen von der Lautstärke her.

Kontakt: kultur@bernau.ch
oder 031 961 60 38

Moël Volken

Teilnehmerliste:

- | | |
|-------------------------------|---------------------|
| 1. Putzi-Michel | Weyerstrasse 28 |
| Apéro 17.00 bis ca. 20.00 Uhr | |
| 2. Oertle-Hostettler, | Sonnmatstrasse 1 |
| 3. Kurth, Fischer | Pappelweg 22 |
| 4. Jäger-Trees | Pappelweg 7 |
| 5. Buri, Messerli | Eichholzstrasse 33 |
| 6. Dreyfuss-Tobola | Parkstrasse 49 |
| 7. Gurtner-Zürcher | Parkstrasse 43 |
| 8. Pratisio-DeJager | Gossetstrasse 22 |
| 9. Hafele-Spori | Gossetstrasse 24 |
| Apéro 18.00 bis ca. 19.30 Uhr | |
| 10. Berger, Wysser | Gossetstrasse 45 |
| 11. Joerin-Di Giovanni | Eichholzstrasse 60 |
| 12. Hiltner | Strandweg 39 |
| 13. Schär-Prein | Gossetstrasse 71 |
| Suppe ab 18.00 Uhr | |
| 14. Streun-Hegetschweiler | Mohnstrasse 60 |
| 15. Zumbrunn, Kohler | Mohnstrasse 54 |
| 16. Bumann-Schaad | Giessenweg 8 |
| 17. Eggli, Burgherr | Giessenweg 8 |
| Offenes Feiern ab 18.00 Uhr | |
| 18. Duggan-Greevy | Eigenheimstrasse 14 |
| 19. Torrero, Gaines | Eichholzstrasse 109 |
| 20. Hirsbrunner, Zimmermann | Eichholzstrasse 125 |
| 21. Russo-Merz | Eichholzstrasse 131 |
| 22. Jaun, Hofer | Eichholzstrasse 93 |
| Rundgang + Apéro | |
| 23. Liebherr-Hännli | Eichholzstrasse 85 |
| 24. Bär, Hammer | Eichholzstrasse 91 |



Das ist der 10. Kalender vom Eichholzquartier! 24 Familien überraschen mit einem weihnächtlichen Fenster, das jeweils ab 17.15 Uhr leuchtet. Jeden Abend bis Weihnachten kommt ein neues Fenster dazu. Alle sind herzlich eingeladen, die Fenster zu besichtigen und an den Apéros teilzunehmen. Diese finden meistens draussen statt. Warme Kleider sind zu empfehlen. Am 22. Dezember findet ein Rundgang mit anschliessendem Weihnachts-Apéro statt. Wir treffen uns um 17.15 Uhr beim ersten Fenster! Wer gerne etwas fürs Buffet mitbringen möchte, melde sich bitte bei Sarai Jaun u. Res Hofer (Tel.: 031 961 44 33). Fröhliche Adventszeit und schöne Weihnachten!

Bäckerei - Konditorei STAUER AG 3084 Wabern



Tel: 031/961 14 62
Fax: 031/961 73 72

E-Mail: baeckereistaubag@greenmail.ch

Wir beliefern Sie 365 Tage pro Jahr

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 06.15 - 18.30
Sa. 06.15 - 13.00
So. geschlossen

gerber stores

Gerber Storen AG

Rolläden · Storen · Reparaturservice

Föhrenweg 72

Telefon 031 971 22 92

3095 Spiegel

Fax 031 972 09 87

**UMZÜGE UND TRANSPORTE
KELLENBERGER**

3084 WABERN BAHNHOFSTR. 20 B

Telefon 031 961 01 65

Fax 031 961 01 17

E-Mail info@kellenberger-umzuege.ch

Internet www.kellenberger-umzuege.ch

Bürgin Elektro



Beat Bürgin Elektro AG

Bellevuestrasse 52 Telefon 031 972 87 00

3095 Spiegel Fax 031 972 87 01

info@buergin-elektro.ch

www.buergin-elektro.ch

Vertrauen verbindet



**WALTER WEBER AG
Sanitäre Installationen**

Walter Weber AG
Obere Zollgasse 46
3072 Ostermündigen

031 931 13 50

info@webersanitaer.ch

www.webersanitaer.ch

siehe PubliReportage Ausgabe Nr. 6-2010 oder www.wabern-leist.ch



immobilien
konfliktlösungen

architektur

bauberatungen

rudolf bürki
dipl. architekt fh
bauberater
mediator

steingrubenweg 60
3095 spiegel/bern
telefon 031 352 67 27
rudolfbuerki@datacomm.ch
www.rudolfbuerki.ch



Todesfall - was ist zu tun?

- Wenn der Todesfall zu Hause erfolgt, wenden Sie sich an den Hausarzt der verstorbenen Person oder an den ärztlichen Notfalldienst ihrer Region. Der Arzt stellt die Todesbescheinigung zu Händen des Zivilstandsamtes aus.
- Prüfen Sie, ob eine letztwillige Verfügung oder Sterbevorsorgeverträge hinterlassen wurden. Die darin enthaltenen Wünsche der verstorbenen Person müssen möglichst respektiert werden.
- Der Todesfall muss innerhalb von 48 Stunden beim Zivilstandsamt des Sterbeortes gemeldet werden. Die nächsten Angehörigen oder der Bestatter weisen die ärztliche Todesbescheinigung, das Familienbüchlein (bei verheirateten Personen) und den Niederlassungs- oder Aufenthaltsausweis vor. Mit der vom Zivilstandsamt ausgestellten Bestätigung der Anmeldung eines Todesfalles melden Sie sich beim Bestattungsamt oder der Gemeindeverwaltung zwecks Ausstellung der Bestattungsbewilligung.
- Telefonieren Sie einem Bestattungsinstitut und vereinbaren Sie einen Termin für ein Trauergespräch. Wählen Sie Bestattungsart (Erbestattung oder Kremation) und Bestattungsort (Friedhof, Friedwald, Berg...). Wird eine Trauerfeier gewünscht, nehmen Sie mit dem zuständigen Pfarrer oder einem Redner Kontakt auf. Für besondere musikalische Wünsche wenden Sie sich zusätzlich an den Organisten und die Solisten.
- Kümmern Sie sich um passenden Blumenschmuck. Nehmen Sie dazu mit einer Floristin oder allenfalls dem Friedhofgärtner Kontakt auf.
- Informieren Sie mittels Leidzirkularen oder Todesanzeige in der Zeitung alle Verwandten, Freunde und Bekannten der verstorbenen Person über die Daten der Trauerfeier und der Bestattung.
- Wenn Sie die Trauergäste gerne zu einem Imbiss einladen möchten, reservieren Sie geeignete Plätze in einem Restaurant und wählen Sie ein Menu aus.
- Bestellen Sie einen amtlichen Todesschein (gegen Gebühr) und machen Sie Kopien davon. Benachrichtigen Sie AHV/IV, Krankenkasse, Pensionskasse, Versicherungen, Vermieter, Ärzte, Swisscom, BKW, Abonnementsdienste und Vereine.
- Verdanken Sie Kondolationen und Spenden, evtl. mit Danksagungskarten oder einer Danksagung in der Zeitung.
- Grundsätzlich gilt: Ein Todesfall bedeutet immer eine Ausnahmesituation. Je besser Sie sich schon zu Lebzeiten darauf vorbereiten, desto einfacher fällt es Ihren Angehörigen, richtig zu entscheiden und desto besser werden Ihre Bestattungswünsche berücksichtigt werden können.

**Ihr Hauswart
Witschi & Co.
Reinigungen**

Unsere Leistungen:

- Hauswartsarbeiten
- Wohnungs- und Baureinigung mit Abgabe-Garantie
- Räumungen
- Div. auf Anfrage

Thomas und Sabina Witschi

Gossetstrasse 4 • 3084 Wabern

078 879 43 98 • tschwitschi@gmail.com

MONTANOVA GMBH

- Allg. Schreinerarbeiten
- Kundenservice
- Möbel
- Schränke
- Küchen
- Fenster
- Türen
- Parkett
- Insektenschutz

Urs Lüthi Kirchstrasse 194 3084 Wabern
Tel. 031 964 10 60 www.montanova.ch info@montanova.ch



S P I T E X

Hilfe und Pflege zu Hause

Sicher daheim - wir springen ein

SPITEX RegionKöniz
Schulhausgässli 4
3098 Köniz
031 978 18 18
info@spitex-koeniz.ch
www.spitex-regionkoeniz.ch



Bestattungsdienst Jürg und Iris Beutler

Grünaustrasse 11 • 3084 Wabern • 031 961 30 20 • www.beutler-bestattung.ch

- Freundliche, familiäre Betreuung und kompetente Dienstleistung
- Wir senden Ihnen gerne unverbindlich unsere Broschüre

Reformierte Kirche Wabern



Lieben

Unerkennbar und entstellt ist sie, die Liebe, wenn sie bei einem verletzten und gequälten Herzen anklopft. Den grossen Auftritt sucht sie nicht. Sie kommt tastend, zerlumpt, blind. In Kälte und Dunkelheit. Im November. Und sie bittet um Einlass. Um Einlass, wo sie vergessen ist und nicht mehr erwartet wird, wo sie einmal gewesen und jetzt abgeschrieben ist. Sie will bloss dies: Jene Wärme, die von der Bitterkeit verdeckt ist, hervorholen, jenes Licht, das unter dem Schmerz begraben ist, befreien. Sie will, dass es in unserem Herzen Advent sei.

Manchmal ist es schwer, sich der ungebetenen Besucherin zu öffnen. Zu unbedeutend und zu arm scheint sie dem verhärteten Herzen, und zu unerkennbar ist ihm der Reichtum, den sie birgt. Manchmal aber weckt ihr Klopfen eine Erinnerung. Die Erinnerung an das, was nicht gemacht, nicht bedingt, ohne Grund und ohne Mass ist: Die Liebe, mit der wir einmal geliebt wurden, die Gottesliebe, die unbedingte, freie, verantwortungsvolle Liebe mitten in uns. Nichts ist sie, diese Liebe, denn sie ist nicht zu fassen. Und sie ist doch alles, denn sie ist Wärme in der Kälte und Licht in der Dunkelheit.

Dieser Erinnerung können wir Beachtung schenken. Eine Gelegenheit dazu bietet die Veranstaltung zum Thema «Lieben» (vgl. untenstehenden Hinweis). Die beiden Vorträge mit Diskussionen geben gezielte Gedankenanstösse, das Café religio-philosophique ein Forum, um das Thema noch anders zu erkunden. An uns liegt es, die Liebe zur Welt kommen und es Weihnachten werden zu lassen!

Bernhard Neuenschwander

Lieben

Teil 1: Vorträge und Diskussionen

Liebe zeigt sich im Handeln, und Liebe kommt aus dem Herzen. Wir kreisen um diese beiden Aspekte der Liebe und werfen einen Blick auf die Religion und nicht-religiöse Vorstellungen von Liebe. Di, 7. Dezember, 19.30 Uhr: Liebe Haben, Pfrn. Katja Janz Huber.

Di, 14. Dezember, 19.30 Uhr: Liebe Sein, Pfr. Bernhard Neuenschwander.

Jeweils im Kirchengemeindehaus.

Teil 2: Café religio-philosophique

Kann man zugleich Kaffee trinken und denken? Diese Frage beantwortet der Begründer der Café Philosophique klar mit Ja. Die religiösen, philosophischen oder ganz alltäglichen Fragen zum Thema Liebe kommen von Ihnen. Wir moderieren die Diskussion und fügen gemeinsam mit dem Philosophen Markus Waldvogel Hintergrundinformationen hinzu.

Sa, 18. Dezember, 11 Uhr, Kirchengemeindehaus. Pfrn. Katja Janz Huber und Pfr. Bernhard Neuenschwander.

«Fiire mit de Chliine»

Die ökumenischen Feiern dauern zirka eine halbe Stunde und werden mit einem Imbiss abgerundet. Do, 9. Dezember, 17 Uhr, Reformierte Kirche. Marianne Staub, Katechetin, und Team.

Licht-Zauber im Labyrinth

Lichterlabyrinth, anschliessend Imbiss. Mo, 13. Dezember, 18.30 bis zirka 20 Uhr beim Alten Pfarrhaus, Waldblickstr. 26. Bei jeder Witterung! Keine Anmeldung erforderlich.

Für die Labyrinthgruppe: Annamarie Leuzinger Heise, Tel. 031 961 64 22.

Weihnachtsfeier

«Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsre Nacht nicht traurig sein». Chörli «Mir singe mitenand», Pfrn. Esther Schiess und Team. Mi, 15. Dezember, 14.30 Uhr, Kirchengemeindehaus. Fahrdienst: Renate Müller, Tel. 031 961 64 39.

Krippenfiguren und Adventsfenster

Einige besinnliche und ruhige Momente im Kirchenraum verbringen, die Stimmung und die von Hand gearbeiteten Figuren auf sich wirken lassen. Dies können Sie täglich von 9 bis 18 Uhr tun. Am Sa, 18. Dezember, laden wir Sie von 17 bis 19 Uhr zum Adventsfenster mit Apéro bei den Krippenfiguren in der Kirche ein.

Nützlich

Notfall

Polizei Posten Köniz 031 368 76 41

Notruf Polizei 117

Feuerwehr 118

Sanität 144

Vergiftung 145

Ärztlich-/zahnärztlicher Notfalldienst
0900 57 67 47

Spitex

Hausbetreuungsdienst

031 326 61 61

Gemeinde Köniz

031 970 91 11

www.koeniz.ch

Post Wabern

0848 88 88 88

Montag bis Freitag, 8 Uhr bis 12 Uhr /
14 Uhr bis 18 Uhr;

Samstag, 8.30 Uhr bis 12 Uhr

SBB-Tageskarten

Gemeindehaus Bläuacker

Landorfstrasse 1

3098 Köniz, 031 970 91 11

Montag bis Freitag, 8 Uhr bis 12 Uhr
und 14 Uhr bis 17 Uhr

Oder: www.tageskarten.koeniz.ch

Anzeige



Alles rein!



GREEN EARTH CLEANING
Textilreinigung ohne
Gefahrensymbole!

**...Ihre
Textilreinigung**

MITTWOCH HEMDENTAG	<div style="background-color: red; color: white; padding: 10px; border-radius: 50%; display: inline-block;"> CHF 2.90 </div>
<p>Hemd (gewaschen, gebügelt, am Bügel in Folie verpackt)</p>	
DONNERSTAG HOSENTAG	<div style="background-color: red; color: white; padding: 10px; border-radius: 50%; display: inline-block;"> CHF 6.90 </div>
<p>Hose (Normalreinigung)</p>	

**Die umweltfreundlichste
Textilreinigung im Kanton Bern**

Breitenrain 031 332 72 52
Muri 031 951 62 63

Liebfeld 031 971 56 54
Wabern 031 961 35 69



Das andere Dorfstaurant am Stadtrand

7 Tage die Woche das ganze Jahr
von 8.30 bis 23.30 Uhr

Wir haben geeignete Räume für

- ...Ihren gepflegten Anlass
- ...Vereinslokal oder Sitzungen und HV
- ...Tagungen oder Seminare

Wir bieten organisierte Anlässe wie

- Jass-Nachmittage oder -Abende
- Jazz-Brunch oder Wine & Dine mit Musik
- Oldie's-Party oder Musik-Session oder Konzerte

**Und nicht vergessen!
Wir haben Hotelzimmer**

info@maygut.ch/www.maygut.ch
Seftigenstrasse 370, 3084 Wabern
Tel. 031 961 39 81/Fax 031 961 00 98



Es lohnt sich ...bis Ende Dezember



50%
auf
Ausstellungsküchen

idea-kuechen.ch 031 963 60 60 Wabern

Bringen Sie Ihre Pläne, Anpassungen sind möglich



MALEREI - GIPSEREI
Renovationen • Sanierungen • Umbau • Fassaden
Decorelemente Orac + NMC-Tapeten-Putze –
Farbgestaltung-Graffitienschutz etc. etc.

Wir beraten Sie gerne
Kirchstrasse 194 3084 Wabern 031 961 58 56
info@mosimaler.ch www.mosimaler.ch



NEUBAUTEN • UMBAUTEN • SANIERUNGEN • FASSADEN

**Was über 75 Jahre dauert,
hat Bestand**

In dieser Zeit haben wir mit öffentlichen und privaten Bauten das Berner Stadtbild massgebend mitgeprägt. Namhafte Firmen und Investoren vertrauen uns und unserem Know-how. Unser Team von erfahrenen Fachleuten berät auch Sie gerne – ob Kleinauftrag oder Grossprojekt.

Wenn Ihnen Qualität und ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis wichtig sind, finden Sie unter 031 960 15 15 den richtigen Ansprechpartner.

A. Bill AG
Seftigenstrasse 315
CH-3084 Wabern BE
www.billbaut.ch



Beat Nydegger, Versicherungsberater
mit eidg. Fachausweis
Zuständig für Wabern und Spiegel b. Bern

**Was immer kommt: Die Mobiliar – die genossenschaftliche
Versicherung aus der Schweiz für die Schweiz!**

Die Generalagentur Bern-West: Lokal verankert lokal präsent –
und nahe bei Kundinnen und Kunden, gerade auch im Schadenfall.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Bern-West
Bümplizstrasse 142, 3018 Bern
Direktwahl 031 978 40 46

180608E06GA



**Passt nicht gibt's
nicht!!!
Ihr Spezialist für
intelligente Schrank-
und Möbeldesigns
– nach Mass.**



Seftigenstrasse 225
3084 Wabern
Telefon 031 372 32 42
www.schrankladen.ch



**HAUSLIEFERUNG
& TAKE AWAY
PARTY SERVICE**
Seftigenstr. 271
3084 Wabern
Tel. 031 961 66 64
www.larcatapizza.ch

Öffnungszeiten
Mo-Do 11-14 Uhr und 16.30-22 Uhr
Fr&Sa 11-14 Uhr und 16.30-00 Uhr
So 17-22 Uhr
seftigenstrasse@larcatapizza.ch



für Pflege, Betreuung und Haushalt

Tag und Nacht – auch Sa/So,
von allen Krankenkassen anerkannt,
zuverlässig und mit festen Preisen.

**Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG**
Tel. 031 326 61 61
www.homecare.ch



Regelmässig

Ludothek

Chalet bernau
Di + Do 15.30–18 Uhr, Sa 10–12 Uhr
Während Schulferien geschlossen

Bibliothek Wabern

Schulhaus Morillon
Di, Mi + Fr 15–18 Uhr, Do 10–12/15–18
Uhr, Sa 10–13 Uhr
Während den Schulferien: Di, Do, Sa

Brockenstube

bernau-Keller
Jeden Montag, 14 bis 17 Uhr

bernau – kultur im quartier

Eifach Midwuch, 19 Uhr
Bar und Lounge für alle. Jeden Mitt-
woch

juk – Jugendarbeit Köniz / Wabern

Jugendtreff STAR,
Kellergeschoss der Villa Bernau,
Seftigenstr. 243
Jeden Mittwoch
12–14 Uhr (Kochen/Essen) und
14–18 Uhr Jugendtreff / Jugendkiosk
Jeden letzten Freitag im Monat:
ca. 20–23.30 Uhr STAR Abend
(ab 7. Klasse)
Infos/Aktivitäten/Vermietung/Sprech-
stunde
Büro der Jugendarbeit im Chalet
Bernau
Dienstag–Freitag spontan oder nach
Vereinbarung. wabern@juk.ch
031 961 51 72 / 079 379 03 70

Schachklub Köniz-Wabern

Jeden Mittwoch, 20 Uhr, im Wabern
Stöckli

Schulferien

Sa 25.12.2010 – So 08.01. 2011
Sportferien
Sa 19.02. – So 27.02.
Frühlingsferien Prim.
Sa 02.04.2011 – So 25.04.
Frühlingsferien Sek.
Sa 09.04.2011 – So 25.04.

Abfallkalender Dezember 2010

Grüngut: –
Sperrgut, Grauabfuhr: Jeden Freitag
Papier: Mi 15.
Shredderaktion: –
Abfalltelefon 031 970 99
Di bis Fr 10–11.30 Uhr

Wann Was Wo in Wabern und Spiegel

November

Sa 27. 20.00 Konzert im Advent, Musikgesellschaft Köniz-Wabern,
ref. Kirche Wabern
Sa/So 27./28. ab 08.00 Speedy-Cup, Kinderfussballturnier FC Wabern, Lerbermatt
Sa 27. und So 28. Adventskonzert des Kirchenchors Spiegel, Sa 17.00 / So 11.15,
Kirche Spiegel
So 28. 17.00 Konzert im Advent, Musikgesellschaft Köniz-Wabern,
Thomas-Kirche Liebefeld
Mo 29. 14.30 Mir singe miteneand liebi, altvertrouti Lieder, ref. KGH

Dezember

Mi 01. 19.00 Eifach Midwuch: Wöchentlicher Treff in der bernau
Mi 01. 14.00 Ausdrucksmalen, Chalet Bernau, Anmeldung: 031 819 93 00
Do 02. 12.15 Mittagstisch, ref. KGH
Fr 03. 14.30 Glühweinhöck (statt Frytig Zmorge), ref. KGH
Fr 03. 18.00–22.00 Chlouse Schoppe, Brauereilokal Wabräu
Fr 03. 20.00 Oldies-Party mit She DJ Pia, Gasthaus Maygut
Sa 04. 14.00 Adventsbasteln für Kinder, St. Michael
Mo 06. 14.30 Mir singe miteneand liebi, altvertrouti Lieder, ref. KGH
Mo 06. 18.00 Samichlous im bernau Park
Di 07. 10.30 Lesekreis Margareta Porete, B. Neuenschwander, Altes PH
Di 07. 19.30 Lieben, Teil 1: Liebe Haben, K. Janz Huber, ref. KGH
Di 07. 14.30 Geschichtenstunde für Kinder ab 4, Bibliothek Wabern
Mi 08. 14.15 Spielnachmittag: Jassen, Spiele, Zvieri, ref. KGH
Do 09. 09.30 Café Littéraire im bernau Bistro
Fr 10. 14.30 Lebkuchen verzieren, Anmeldung bis 3.12.: 031 961 60 38,
Chalet bernau
Sa 11. 18.00 HERO 5 – Gieläclub Wabern, Jugendtreff STAR, bernau
Sa 11. 10.30–11.30 Gigampfe, Värslı stampfe, für Kinder bis 2, Bibliothek Wabern
Mi 15. 17.00 Märchen für Erwachsene mit Margarethe Day,
Sahlihuus: Das Tryptichon von Timmermanns
Fr 17. 17.00 Hauptprobe Weihnachtsspiel: St. Michael
Fr 17. 19.00 Candle Light Dinner, bernau, Anmeldung bis Vorabend über
079 927 38 32
Fr 17. 19.00 Märchen für Erwachsene mit Margarethe Day, Sahlihuus:
Das Tryptichon von Timmermanns
Fr 17. 20..00 Singkreis Wabern: J. S. Bach, Weihnachtsoratorium, ref. Kirche
Sa 18. 17.00–19.00 Adventsfenster bei den Krippefiguren, Apéro, ref. Kirche
Sa 18. 19.30 Lieben, Teil 2: Café religio-philosophique, ref. KHG
So 19. 15.00 Märchen für Erwachsene mit Margarethe Day,
Sahlihuus: Das Tryptichon von Timmermanns
So 19. 17.00 Singkreis Wabern: J. S. Bach, Weihnachtsoratorium, ref. Kirche
Di 21. 10.30 Lesekreis Margareta Porete, B. Neuenschwander, Altes PH
Fr 24. 24.00 Mitternachtsmesse mit Michaelschor, St. Michael
Sa 25. 12.00 Allwo-Weihnachtsfeier, Anm. 078 809 35 57, Chalet bernau
Fr 31. 18.00 Allwo-Sylvester, Anm. 078 809 35 57, Chalet bernau
Fr 31. 19.00 Chly Sylfäschter, mit Spys und Trank und Musig, Villa bernau

Für die ersten 30 Neumitglieder:
**160 CHF
zum Start
sparen!***
Gültig bis 31.12.2010

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub



Mrs.Sporty Club Wabern
Seftigenstrasse 240
3084 Wabern
Tel. 031 961 40 35
club170@club.mrssporty.ch
www.mrssporty.ch/club170
www.mrssporty.com

Mrs.Sporty Club Bern-Bümpliz
Bottigenstrasse 2
3018 Bern
Tel. 031 991 44 42
club416@club.mrssporty.ch
www.mrssporty.ch/club416
www.mrssporty.com

**Mein innerer Schweinehund ist überwunden!
Mit Mrs.Sporty an meiner Seite.**

Monica Sequeira-Heinbücher (38), Mrs.Sporty Mitglied seit April 2008,
fühlt sich in allen Trainings- und Ernährungsfragen bestens betreut.

* Das Angebot gilt bis zum 31.12.2010 und ist nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Die ersten 30 Neumitglieder pro teilnehmenden Club sparen bei Abschluss einer Mitgliedschaft Fr. 160.- in Bezug auf das einmalige Startpaket (anstelle der regulären Fr. 229.- zahlen Sie nur Fr. 69.-). Dabei können Sie sich zwischen einer Jahres- oder Monatsmitgliedschaft entscheiden (die Preise variieren von Fr. 87.- bis Fr. 107.- monatlich zzgl. einmal Fr. 40.- Verwaltungsgebühr).

560468

Kommen Sie vorbei...

FINNKARELIA®

Die bequeme und pflegeleichte
Hose mit Rund- und Seitenelast
Grössen 38 bis 52



schmitter
wäsche + mode ag

Könizstrasse 269 • 3097 Liebefeld
Tel. 031 352 16 15 • www.schmittermode.ch

...wir beraten Sie gerne!



Physiotherapie

Atelier für Atmung und Bewegung

Marianne Geiser Staub
dipl. Physiotherapeutin

Gossetstrasse 47, 3084 Wabern, Tel. 079 407 64 00



WABRÄU
DAS FRISCHE BIER VOM GURTEN

**KOSTEN SIE
DAS FLÜSSIGE GOLD!**

1. FREITAG IM MONAT
FRYTIGS SCHOPPE 16 BIS 22 UHR

ALLE RESTLICHEN FREITAGE
WABRÄUS FYRABE-BIER 16 BIS 20 UHR

BRAUEREI-BEIZLI WABRÄU
GURTENBRAUEREI-AREAL WABERN

JEDEN FREITAG ZWICKELFLASCHEN FÜLLEN

WEITERE INFOS UNTER:

www.wabraeu.ch

Brauerei Wabräu | Gurtenareal | 3084 Wabern
Fon 031 961 89 51 | kontakt@wabraeu.ch

**Die grosse Erlebniswelt für Bild,
Ton und Wohnen!**



LOEWE.



FIRST
class

Kilchenmann
AUDIO • TV • VIDEO

Burgstrasse 10
3600 Thun
Telefon 033 225 25 25

Bernstrasse 95
3122 Kehrsatz-Bern
Telefon 031 963 15 15

mail@kilchenmann.ch
www.kilchenmann.ch